

Das Finale: Volksmusik vom Feinsten

D'Chile im Dorf – 150 Jahre Pfarrkirche St. Marien

Vier festliche Anlässe prägten das Jubiläumsjahr der Pfarreikirche St. Marien. Familien, Gläubige, Jung und Alt fanden sich als Dorfgemeinschaft und kamen sich bei den Feierlichkeiten näher. Mit einem Jubiläumskonzert in der voll besetzten Kirche sowie einem spektakulären musikalischen Lichtzauber wurde das Jubiläumsjahr 2022 am 8. Dezember abgeschlossen.



„D'Chile im Dorf“ als Raum der Begegnung war das Motto der Anlässe, die 2022 zum Jubiläum '150 Jahre Pfarreikirche St. Marien' in Nottwil ausgerichtet wurden. Den Auftakt machten Böllerschüsse am frühen Morgen des „**Herrgottstages**“ vom **16. Juni**, wie Fronleichnam auch genannt wird. Mädchen und Buben der Erstkommunion, ihre Familien und Gläubige feierten einen Feldgottesdienst, den ein Quartett der Jugendmusik begleitete. Beim Apero stiessen die Kirchgänger miteinander auf eine hoffnungsvolle Zukunft an. - Reichlich festliche Momente genossen konnten Notteler und geladene Gäste am **Familienstag und der Jubiläumsfeier vom 14. und 15. August**, Tage, die als gelungenes **Dorffest** in Erinnerung bleiben. Am sonntäglichen **Familienstag** waren Chend & Chegel zwischen der Kirche und dem Zentrum Sagi zum Jubiläumsbrunch mit Frühschoppenkonzert sowie für spielerische und informative Aktivitäten unterwegs. Zu **Maria Himmelfahrt** am Montag prägten Bischof Felix Gmür und ein Feuerwerk in der Kirche den Festgottesdienst, dem ein Jubiläumsbankett im Zentrum Sagi folgte. Musik und Unterhaltung für Erwachsene und Kinder wurden bis in den späten Nachmittag angeboten.

Und zum Abschluss am **8. Dezember, an Maria Empfängnis**, das

Jubiläumskonzert und ein musikalischer Lichtzauber

Claudio Tomassini, Leiter des Pastoralraums Sursee, war die Freude anzusehen, die rund 600 Konzertbesucher in der voll besetzten Kirche willkommen zu heissen und kurz auf die vergangenen Anlässe im Jubiläumsjahr zurückzublicken. Abschliessend verlieh er seiner Hoffnung Ausdruck, der Schlusspunkt möge den Beginn einer neuen Epoche einläuten, ehe er die Bühne den Musikern überliess.

Esther Huber-Seeberger blieb es als Moderatorin vergönnt, die Besucherinnen und Besucher durch den unvergesslichen Abend zu führen und die als Freigeister der Volksmusik bekannten Künstler vorzustellen: Die bekannte Solojodlerin und junge Mutter Arlette Wismer, die seit Jahren mit ihrem Gesang begeistert, Heinz Della Torre, ein begnadeter und überaus virtuoser Trompetenspieler, der sein Können auf weiteren Holz-Blasinstrumenten zeigt, sowie Wolfgang Sieber, der Grenzen überschreitende Musiker, Komponist und Improvisator, dessen Name wie kein anderer für herausragende Beherrschung des Königsinstrumentes, der Orgel, steht. Unverzichtbar auch der heimische Jodlerklub, der Nottwil bereits viele wunderbare Momente geschenkt hat, und das Konzert als Partner der Solisten mitgestaltete.

„Harmonische, klassische, unerwartete, folkloristische, leise, ergreifende und mächtige Melodien und Klänge, mit viel Herz und Liebe vorgetragen“, kündigte Esther Huber an. Als Kennerin der Volksmusik-



Wolfgang Sieber, der Jodlerklub mit Arlette Wismer und Heinz Della Torre in Aktion

Fotos: Joel Frei, Nottwil



Foto: Christian Lanzendörfer

szenen vermittelte sie den Zuhörenden charmant und witzig die Herkunft und Inhalte der in fünf Blöcken vorgetragene Stücke. Wer kennt sie nicht, Titel wie „Das cha nur Liebi sy“ im Block „Gfühl“, vorgetragen von allen Interpreten und dem Jodlerklub. Heiterkeit dann, als die Moderatorin beim lüpfigen Block „z'Tanz“ mit dem „Schäfli-Schottisch“ der Kirche die Eignung als Tanzbühne abspricht, aber das Mitwippen und Mitklatschen erlaubt. Oder beim Block „Dehome“ die Bedeutung des Wortes „Heimat“, in der aktuell viele Menschen auf der Welt leiden, verbunden mit der Einladung, gerade deshalb und in diesem Moment, in Gedanken an diese Menschen, den Sitznachbarn ein herzliches Lächeln zu schenken. Die vielen Eindrücke können nur lückenhaft beschrieben werden, aber die Musiker und der Jodlerklub haben an diesem Abend eindrücklich bewiesen, dass Volksmusik alles andere als verstaubt ist, sondern vielfältig und modern interpretiert werden kann. Das musikalische Finale gestalteten die Interpreten und der Jodlerklub nochmals gemeinsam und erhielten abschliessend für ihre grossartige Darbietung den Dank des OK-Präsidenten Robi Arnold sowie herzlichen Applaus der begeisterten Konzertbesucher.

Dank der Unterstützung von grosszügigen Gönnerinnen und Gönnern konnte das Jubiläumskonzert ohne Eintritt angeboten werden. Mit dem Erlös der Türkollekte werde vor allem die Jugendarbeit in kirchlichen Institutionen unterstützt, erklärte Robi Arnold, und lud

dann im wörtlichen Sinne zum finalen Highlight vor der Kirche ein.

Es wurde dunkel draussen vor der Kirche. Die ersten Klänge der Melodie „Conquest of Paradise“ ertönten, und in den nächsten Minuten entfaltete sich ein zunehmend spektakulärer werdendes Feuerwerk und versetzte die Anwesenden in Staunen. Der denkwürdige Abend mit Volksmusik vom Feinsten und musikalischem Lichtzauber endete in der Kälte mit einem wärmenden Aperero. Lac

Die Geschichte der Pfarreikirche in Kürze

Die Geschichte der Gotteshäuser in Nottwil reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. 1275 ist an der Stelle der heutigen Kirche eine kleine Kapelle bezeugt. Erst in den 1680er-Jahren erlangte ein stattlicher Kirchenneubau den Rang einer eigentlichen Filialkirche, die 1866 bei einem Grossbrand zerstört wurde. Dieses Ereignis bildete den Anlass für den Bau der heute bestehenden Pfarreikirche St. Marien, die 1872 feierlich eingeweiht wurde und deren 150jähriges Bestehen 2022 mit mehreren Anlässen gefeiert wurde.

Dankeschön

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vereinen und Gruppierungen, die sich an den Jubiläumsfeierlichkeiten engagiert und mit viel Herzblut vor und hinter den Kulissen mitgearbeitet haben. Ebenso gilt unser Dank allen Helferinnen und Helfern, Gönnern und Sponsoren, deren tatkräftige Unterstützung die Höhepunkte unseres Jubiläumsjahres ermöglicht haben.

OK 150 Jahre Pfarrkirche St. Marien

Das Organisationskomitee

Claudio Tomassini, Gesamtverantwortung / Robi Arnold, OK-Präsident / Christoph Beeler, Stv. OK-Präsident / Georges Stalder, Administration/Personal / Stephan Künzli, Finanzen / Christian Lanzendörfer, Carla Amrhyn, Joel Frei, Kommunikation/Medien / Toni Hurschler, Monika Burri, Festwirtschaft / Stephan Troxler, Andreas Bossart, Isabel Estermann, Heidi Jetzer, Esther Huber, Anlässe / Josef Bisang, Logistik/Infrastruktur

Alle Fotos von den Jubiläumsfeierlichkeiten

> auf Facebook (QR-Code)
oder

> Homepage Pfarrei Nottwil

<https://pfarrei-nottwil.ch/150-jahre-pfarrkirche/>

